

**Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg**



Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien

Reichardtstr. 6
06114 Halle
<http://www.zirs.uni-halle.de>

Tätigkeitsbericht 2015

Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. Burkhard Schnepel (Ethnologie)
Tel. 0345-55-24190, Fax: 55-27326
E-Mail: burkhard.schnepel@ethnologie.uni-halle.de

Direktorium

Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost (Japanologie)
Prof. Dr. Yvonne Kleinmann (Osteuropäische Geschichte/Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien)
Prof. Dr. Michael G. Müller (Osteuropäische Geschichte)
Prof. Dr. Alfred Schäfer (Pädagogik)

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Edouard Conte (Laboratoire d'anthropologie sociale, Paris/ Institut für Sozialanthropologie, Universität Bern), Vorsitzender
Prof. Dr. Anton Escher (Geographisches Institut/ Zentrum für Interkulturelle Studien, Universität Mainz)
Prof. Dr. Ursula Rao (Institut für Ethnologie, Universität Leipzig)

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dr. Hanne Schönig (Organisation & Koordination/ Publikationen/ Südarabien-Forschung)
Tel.: 0345-55-24081, Fax: 55-27299, E-mail: hanne.schoenig@zirs.uni-halle.de
Dr. Felix Girke (Tourismus- und Kulturerbe-Forschung/ Projektkoordination) (bis 31.03.2015)
Dr. Katja Müller (Visuelle Ethnologie, Digitales Kulturerbe/ Projektkoordination) (seit 18.05.2015)
Tel.: 0345-55-24173, Fax: 55-27299, E-mail: katja.mueller@zirs.uni-halle.de

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Haushalt: Maren Mortell (Arabistik, Philosophie)

Weitere Mitglieder

Prof. François Bertemes, IKARE/Prähistorische Archäologie
Prof. Thomas Bremer, Institut für Romanistik
Prof. Christoph Brumann, MPI für ethnologische Forschung
Prof. Armenuhi Drost, DAAD-Professur Armenologie
Prof. Chris Hann, MPI für ethnologische Forschung
Prof. Martin Klein, Institut für Volkswirtschaftslehre und Bevölkerungsökonomie
Prof. Ralph Ludwig, Institut für Romanistik
Prof. Stephan Pfeiffer, Seminar für Klass. Altertumswissenschaft/Alte Geschichte
Prof. Erik Redling, Institut für Amerikanistik, Mühlenberg-Zentrum für Amerikastudien
Prof. Suzanne Schüttemeyer, Institut für Politikwissenschaft/Regierungslehre und Policyforschung
Prof. Harald Schwillus, Institut für katholische Theologie und ihre Didaktik/Religionspädagogik
Prof. Gretel Schwörer-Kohl, Institut für Musikwissenschaft/Musikethnologie
Prof. Walter Slaje, Seminar für Indologie
Prof. Johannes Varwick, Institut für Politikwissenschaft/Internationale Beziehungen

Assoziierte Einrichtungen (Sprecher, Geschäftsführender Direktor)

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien (Prof. Yvonne Kleinmann)
Alte Geschichte/ Seminar für Klassische Altertumswissenschaften (Prof. Stefan Pfeiffer)
Seminar für Indologie (Prof. Walter Slaje)
Historiographie und Geisteskultur Kaschmirs, Arbeitsstelle der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz an der MLU (Prof. Walter Slaje)
MESROP Arbeitsstelle für Armenische Studien (Prof. Armenuhi Drost)
Zentrum für Archäologie und Kulturgeschichte des Schwarzmeerraumes e.V., (Prof. François Bertemes)
Forschungsschwerpunkt „Gesellschaft und Kultur in Bewegung“ (Prof. M. Kaufmann, Prof. R. Sackmann)
MPI für ethnologische Forschung (Prof. Marie-Claire Foblets)
MPI Fellow Group “Connectivity in Motion: Port Cities of the Indian Ocean” (Prof. Burkhard Schnepel)
MPI Forschergruppe „The Global Political Economy of Cultural Heritage“ (Prof. Christoph Brumann)

Inhalt

Vorwort	1
I. Forschung: Kooperationen, Netzwerke, Drittmittelanträge	3
1. Nationale und internationale Kooperationen	3
1.1 Volksrepublik China	3
1.2 Indian Ocean World Centre, Montreal/Kanada	3
1.3 Indian Ocean Studies Netzwerk	3
1.4 National Monuments Authority, Delhi/Indien	4
1.5 Zentrum für Interkulturelle Studien, Mainz	4
1.6 Universitätsvertrag mit der Universität Nizwa/Oman	4
2. Netzwerke	6
2.1 Netzwerk „Cultural Heritage“	6
2.2 Initiativgruppe Bioarchäologie	7
3. Drittmittelprojekte und -anträge	7
3.1 Laufendes Projekt	7
3.2 Anträge eingereicht	8
3.3 Anträge in Vorbereitung	8
3.4 Anträge nicht bewilligt	8
II. Weitere Aktivitäten	10
1. Ringvorlesung Äthiopien	10
2. Publikationen: <i>Schriften des ZIRS</i>	11
III. Wissenschaftliche Mitarbeiter	12

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des ZIRS,

das Berichtsjahr 2015 stand im Zeichen der Verfestigung nationaler und internationaler Kooperationen vor allem im Bereich der Indian Ocean Studies sowie der Cultural Heritage Studies. Nach ersten Gesprächen mit Prof. Dr. Tansen Sen, dem Direktor des Center for Global Asia an der New York University, Zweigstelle Shanghai, kam es zügig zur Planung einer gemeinsamen Sommerschule zum Thema „The Indian Ocean World and Eurasian Connections“. Der Antrag auf drei aufeinanderfolgende Veranstaltungen (2016 und 2017 in Halle, 2018 in Shanghai) wurde im November bei der VolkswagenStiftung eingereicht. In diese Kooperation ist auch Prof. Dr. Gwyn Campbell, Direktor des Indian Ocean World Centre an der McGill University in Montreal, einbezogen. Gwyn Campbell wird sich zudem im April 2016 im Rahmen einer strategischen Gastprofessur der MLU am ZIRS zu Forschung und Lehre zum Indischen Ozean aufhalten. Im Rahmen der 2014 unterzeichneten Universitätspartnerschaft mit der Universität Nizwa im Oman hielten sich im Mai der omanische Koordinator Sulaiman al-Khanjari sowie der Professor für klassische arabische Literatur Mohamed al-Mahrouqi am ZIRS auf. Neben laufenden und geplanten Forschungsk Kooperationen erhielten die ersten für einen Studentenaustausch nominierten Studenten ihre Zulassung für das kommende Semester.

Im Frühjahr gab es personelle Veränderungen. Für das Direktorium des ZIRS konnte Frau Prof. Dr. Yvonne Kleinmann, Professur für Osteuropäische Geschichte und Gründungsdirektorin des dem ZIRS assoziierten Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien, gewonnen werden. Der befristete Mitarbeiter Dr. Felix Girke wechselte im März in das Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration“ an der Universität Konstanz und hat dort die Möglichkeit, seine Forschung zu Identifikation und Kulturerbe in Myanmar weiter zu verfolgen. Die neue Mitarbeiterin Dr. Katja Müller, Ethnologin im Bereich visuelle und Museumsethnologie, forschte für ihre in diesem Jahr erschienene Dissertation zu differenzierten Wahrnehmungen kolonialer Fotografien und Objekte aus Südindien. Am ZIRS bereichert sie den Themenschwerpunkt „Cul-

tural Heritage“ um den Aspekt der Digitalisierung. Der Fokus der „Digital Cultural Heritage“ wird dabei in Kooperation mit Mitgliedern des Netzwerkes Cultural Heritage, Prof. Dr. Christian Papilloud (Soziologie) und Prof. Dr. Malte Stieper (Jura), auf verschiedenen Ebenen verfolgt und soll letztlich zu einem Antrag auf einen Forschungsverbund führen. Als ein erster Schritt hierfür ist die Ringvorlesung „Museum 4.0 – Herausforderungen an kulturelles Erbe in der digitalen Welt“ im Sommersemester bereits konzipiert. Das Thema „Digital Cultural Heritage“ fand auch großes Interesse bei einem Workshop im November am Zentrum für Interkulturelle Studien an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz, zu dem Prof. Dr. Anton Escher, Leiter des Zentrums und Beiratsmitglied des ZIRS, Prof. Dr. Burkhard Schnepel, Dr. Katja Müller und Dr. Hanne Schöning eingeladen hatte. Ebenfalls mit Zielstellung späterer Drittmittelanträge wurden zwei weitere Workshops im Sommersemester in Mainz und Halle geplant.

Das schon seit mehreren Jahren bestehende Netzwerk Cultural Heritage konnte auch in diesem Jahr mehrere Gastvorträge anbieten und diskutierte in seinen Arbeitstreffen auch geplante Projektkooperationen. Die aus dem Netzwerk hervorgegangene Initiativgruppe Bioarchäologie traf sich im Landesmuseum für Vorgeschichte, um das weitere Vorgehen und Drittmittelantragstellungen zu planen. Verschiedene Drittmittelanträge gingen aus dem ZIRS bzw. unter Federführung des ZIRS hervor oder sind in Vorbereitung. Auch die nicht bewilligten Anträge sollen hier genannt werden, da die Forschungsthemen und die durch die Antragstellung entstandenen Kooperationen und Netzwerke in anderen Kontexten fruchtbar gemacht werden. Einige Entscheidungen stehen im kommenden Jahr noch aus.

Burkhard Schnepel, der Geschäftsführende Direktor des ZIRS, wurde in die Expertenkommission des Auswärtigen Amts zum Indischen Ozean, die erstmals im Dezember tagte, berufen.

So nahm das ZIRS auch 2015 zum einen innerhalb der Universität Halle weiterhin seine Aufgabe der fächerübergreifenden Organisation und Vernetzung wahr, zum anderen konnte es sich als wichtiger Forschungs- und Antragspartner auf nationaler und internationaler Ebene einbringen.

Burkhard Schnepel, den 21.12.2015

I. FORSCHUNG: KOOPERATIONEN, NETZWERKE, DRITTMITTELANTRÄGE

1. Nationale und internationale Kooperationen

1.1 Volksrepublik China

1.1.1 University of International Business and Economics (UIBE), Peking

02. Februar – Gespräche des ZIRS in Vorbereitung des Universitätsabkommens zwischen der MLU und der UIBE, Peking, mit den Koordinatoren Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost (in ihrer Eigenschaft als ZIRS-Direktorin) und Prof. Dr. Xiaohu Feng (UIBE, Dpt. of Germanistik)

1.1.2 Center for Global Asia, NYU Shanghai

08. und 09. Juli – Kooperationsgespräche mit dem Direktor Tansen Sen

15. Oktober – Gespräche mit Tansen Sen in Vorbereitung auf einen Institutsvertrag/ Besprechung eines gemeinsamen Antrags auf eine Summer School

11. November – Einreichung eines Antrags auf eine gemeinsame Summer School „The Indian Ocean World and Eurasian Connections“ bei der VolkswagenStiftung (2016 und 2017 in Halle, 2018 in Shanghai)

1.2 Indian Ocean World Centre (IOWC), Montreal/Kanada

15. Oktober – Gespräche mit Gwyn Campbell, Direktor des IOWC, in Vorbereitung seines Aufenthaltes im Rahmen einer strategischen Gastprofessur im April 2016 (Verabschiedung im Senat am 9.12.15)

15. Oktober – Gespräche in Vorbereitung des Summer School-Antrags mit Tansen Sen (s. 1.1.2) und Gwyn Campbell, Direktor des IOWC (vorgesehener guest speaker)

1.3 Indian Ocean Studies Netzwerk

17. Oktober – Gespräche zu Kooperationen und Publikationen im Rahmen der ZIRS-Schwerpunktthemen mit Teilnehmern der Konferenz „The Role of Small Islands in Indian Ocean Connectivity“, 15.-17. Oktober am MPI: den Professorinnen und Professoren Edward A. Alpers, University of California, Los Ange-

les/USA; Gwyn Campbell, Indian Ocean World Centre, Montreal/Kanada; Gita Dharampal-Frick, Südasien-Institut, Universität Heidelberg; Andre Gingrich, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien/Österreich; Hermann Kulke, Universität Kiel; Himanshu Prabha Ray, National Monuments Authority Delhi/Indien; Tansen Sen, Center for Global Asia, NYU Shanghai/China

1.4 National Monuments Authority (NMA), Delhi/Indien

19. und 20. Oktober – Gespräche zur Kooperation im Bereich Cultural Heritage mit Himanshu Prabha Ray, Archäologin und Historikerin, seit 2012 Vorsitzende der NMA im indischen Kulturministerium, seit 2014 an der Universität München als Inhaberin des Anneliese Maier Award der Humboldt Stiftung

20. Oktober – Himanshu Prabha Ray: Vortrag im Rahmen des Gemeinsamen Institutskolloquiums des Seminars für Ethnologie der MLU und des Max-Planck-Instituts für ethnologische Forschung in Kooperation mit dem ZIRS: “Balancing the Local with the Global: a 'Chinese' pagoda at Nagapattinam on the Tamil coast”

1.5. Zentrum für Interkulturelle Studien (ZIS), Johannes Gutenberg-Universität Mainz

16. November – Workshop zum Thema „Digital Cultural Heritage“ mit dem Direktor Anton Escher sowie Mitarbeitern und Mitgliedern des ZIS, Planung gemeinsamer Workshops in Mainz und Halle

1.6 Universitätsvertrag mit der Universität Nizwa/Oman

Im Rahmen des 2014 unterzeichneten Universitätsabkommens (s. Jahresbericht 2014) fanden im Berichtsjahr folgende Aktivitäten statt:

11.-13. Mai – Besuch des omanischen Koordinators Dr. Sulaiman al-Khanjari (DARIS-Center for Research and Technology Development) sowie des Professors für klassische arabische Literatur, Dr. Mohamed Al-Mahrouqi (College of Arts and Sciences & Direktor des Farahidi Center)

- ❖ Besprechung eines gemeinsamen Projektantrags „Inventory of *materia medica* in Oman“ bei The Research Council (TRC), Oman (principal investigator: Sulaiman al-Khanjari, co-investigator: Hanne Schöning)
- ❖ Gespräche zu Studenten- bzw. Dozentenaustausch mit den Instituten für Arabistik/Islamwissenschaft sowie Germanistik
- ❖ Neu wurde die Zweigbibliothek Vorderer Orient im Mühlweg in die Kooperation einbezogen: Unterstützung bei Beschaffung von Literatur aus dem Oman durch Sulaiman al-Khanjari und Mohamed al-Mahrouqi. Erste Publikationen aus dem Oman wurden Dr. Volker Adam, dem Leiter der Zweigbibliothek, überreicht.
- ❖ Prof. Dr. Reinhard Neubert (Arbeitsgruppe Biopharmazie) und Prof. Dr. René Csuk (Chemie) führen ihre Forschungs Kooperation mit Dr. Ahmed al-Harrasi, Chair of Medicinal Plants der UoN, fort, mehrere gemeinsame Publikationen sind entstanden. Ein Projektantrag bei The Research Council (TRC), Oman, ist in Begutachtung (principal investigator: Ahmed al-Harrasi, co-investigator: René Csuk). Reinhard Neubert betreut einen Doktoranden der Universität Nizwa.



Sulaiman al-Khanjari (links), Mohamed al-Mahrouqi und Hanne Schöning

11. Mai

- Gespräche mit Hanne Schönig (Kordinatorin)
- Informationsveranstaltung für Studierende der Arabistik, Islamwissenschaft, Nahoststudien zum (Sprach)Studium an der Universität Nizwa
- Vortrag im Rahmen der Internationalen Woche an der MLU: Mohamed al-Mahrouqi: "Dominance of religious discourse in Omani poetry in the 19th and 20th centuries". Moderation: Prof. Dr. Ralf Elger

12. Mai

- Gespräche mit Hanne Schönig
- Gespräch mit dem Leiter der Zweigbibliothek Vorderer Orient/Ethnologie, Volker Adam
- Gespräch mit Prof. Dr. Werner Nell und Prof. Dr. Gerhard Meiser (in Vertretung für die Professoren Gerd Antos und Hans-Joachim Solms) zur Kooperation mit dem Germanistischen Institut

13. Mai

Gespräch Sulaiman al-Khanjari mit Reinhard Neubert zur laufenden Kooperation mit der Arbeitsgruppe Biopharmazie

2. Netzwerke

2.1 Netzwerk „Cultural Heritage“ der MLU (s. Jahresbericht 2012)

<http://www.cultural-heritage.uni-halle.de/>

Sprecher: Burkhard Schnepel (ZIRS) und Prof. Dr. Wolfgang Schenkluhn (Europäisches Romanik Zentrum, ERZ)

Beteiligte Disziplinen: Archäologie, Architektur, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Indogermanistik, Jura, Kunstgeschichte, Medienwissenschaften, Soziologie, evangelische und katholische Theologie

Termine 2015

15. Januar – Netzwerk Besprechung: Professoren François Bertemes, Andreas Ranft, Wolfgang Schenkluhn, Burkhard Schnepel; wiss. Mitarbeiter Felix Girke

15. Januar – Gastvortrag: Prof. Dr. Wolfgang Huschner (Historisches Seminar, Universität Leipzig): „Moderne oder rückständige Kloster- und Stiftslandschaft? Interdisziplinäre Forschungen zur Geschichte der Klöster, Kommenden und Stifte im südwestlichen Ostseeraum (10./11.-16. Jh.)“

05. Februar – Netzwerk-Treffen im Rahmen der Verleihung des Romanikpreises des Europäischen Romanik Zentrums (ERZ) in Merseburg

21. Mai – Gastvortrag: Prof. Dr. Markus Tauschek (Juniorprofessur, Seminar für Europäische Ethnologie/Volkskunde, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel): „Listen, Formulare, Gesetze: Kulturerbe als Ergebnis bürokratischer Ordnungen“

25. Juni – Netzwerk-Treffen im ZIRS

16. Juli – Gastvortrag: Dr. Thomas Weiß (Direktor der Kulturstiftung Dessau Wörlitz): „Heritage Management und Universität“ im Rahmen des Sommerfestes des Europäischen Romanik Zentrums (ERZ) in Merseburg

05. November – Gastvortrag: Dr. Daniele Cantini (Graduiertenschule “Gesellschaft und Kultur in Bewegung”): “Producing knowledge on heritage in Alexandria”

2.2 Initiativgruppe Bioarchäologie

25. Februar – Vortrag von Prof. Dr. Harald Meller zur Bedeutung der Bioarchäologie in Sachsen-Anhalt und Arbeitstreffen, Landesmuseum für Vorgeschichte, Koordination und Organisation: ZIRS

3. Drittmittelprojekte und -anträge

3.1 Laufendes Projekt

Drittmittelprojekt: *Genealogy and history: collective identities in independent Kyrgyzstan* (01.06.2010-31.05.2013, VolkswagenStiftung)

Verlängerung der Publikationsmittel

Projektleiter: Burkhard Schnepel (ZIRS)/ Prof. Dr. Jürgen Paul (Orientalisches Institut)

Zum Druck angenommen (erscheint 2016): *History Making in Inner and Central Asia*, ed. Svetlana Jacquesson (Proceedings des Workshops 22.-23.02.2013 im ZIRS), in: Iran Turan (hg. Ingeborg Baldauf u.a.), Reichert Verlag

3.2 Anträge eingereicht

3.2.1 Burkhard Schnepel (ZIRS)/ Tansen Sen (Center for Global Asia, NYU Shanghai): Summer School s.o. 1.1.2

3.2.2 Ian Walker: Hadramis, *Shimalis* and *Muwalladin*: Negotiating Cosmopolitan Identities between the Swahili Coast and Southern Yemen (eigene Stelle, DFG)

3.3 Anträge in Vorbereitung

3.3.1 Hanne Schönig (ZIRS) mit Prof. Dr. Frank Hellwig (Botaniker, Herbarium Haussknecht, Friedrich-Schiller-Universität Jena) und Prof. Dr. Christoph Werner (Iranist, Centrum für Nah- und Mittelost-Studien, Philipps Universität Marburg): „Kommentierte digitale Edition der Tagebücher des Botanikers Carl Haussknecht (1838-1903) zu seinen Reisen in das Osmanische Reich und nach Persien 1865-1869“, Antrag im Fachbereich Wissenschaftsgeschichte, DFG, Einreichung 15. Januar 2016

3.3.2 Burkhard Schnepel/Katja Müller (ZIRS), Malte Stieper (Jura), Christian Papilloud (Soziologie): “Digital Cultural Heritage and the Museum – Challenges and Constraints” (Verbundprojekt)

3.4 Anträge nicht bewilligt

3.4.1 Burkhard Schnepel/Katja Müller (ZIRS), Malte Stieper (Jura), Christian Papilloud (Soziologie): “Digital Cultural Heritage and the Museum – Challenges and Constraints” (Workshop, Thyssen Stiftung)

3.4.2 Hanne Schönig (ZIRS): Inventory of *materia medica* and its Uses in Oman (Sachbeihilfe, DFG)

3.4.3 Hanne Schönig (ZIRS)/Prof. Dr. Ingrid Hehmeyer (Ryerson University Toronto/Kanada): “Animal Substances in Traditional Healing Practices in the Middle East and the Indian Ocean World” (Workshop, Thyssen Stiftung)

3.4.4 Dr. Peter Kneitz (Ethnologie): „Die Entdeckung der Konsensualität: Die Wende von Krieg zu Frieden auf Madagaskar (19.-21. Jahrhundert)“ (eigene Stelle, Thyssen Stiftung)

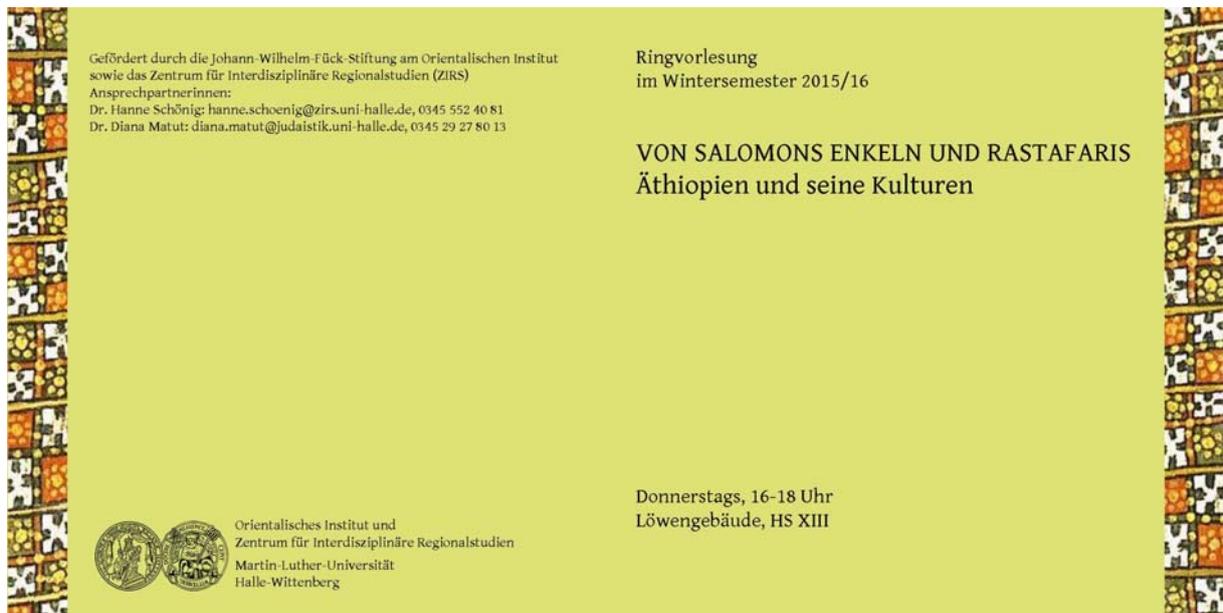
3.4.5 Leo Couacoud (University of Mauritius): “Urban Development in Mauritius” (PhD research fellowship, Urban Studies Foundation, Glasgow)

II. WEITERE AKTIVITÄTEN

1. Ringvorlesung Wintersemester 2015/16

"Von Salomons Enkeln und Rastafaris: Äthiopien und seine Kulturen"

In Kooperation mit dem Orientalischen Institut (OI) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, gefördert durch die Johann-Wilhelm-Fück-Stiftung am OI und das ZIRS



The poster is a light green rectangle with decorative borders on the left and right sides. The borders consist of vertical strips of colorful, abstract patterns in shades of orange, yellow, and black. The text is arranged in several blocks:

- Top left: "Gefördert durch die Johann-Wilhelm-Fück-Stiftung am Orientalischen Institut sowie das Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien (ZIRS)"
- Below that: "Ansprechpartnerinnen: Dr. Hanne Schönig: hanne.schoenig@zirs.uni-halle.de, 0345 552 40 81 Dr. Diana Matut: diana.matut@judaistik.uni-halle.de, 0345 29 27 80 13"
- Top right: "Ringvorlesung im Wintersemester 2015/16"
- Center right: "VON SALOMONS ENKELN UND RASTAFARIS Äthiopien und seine Kulturen"
- Bottom left: Two circular logos (one of the Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg and one of the ZIRS) followed by the text: "Orientalisches Institut und Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg"
- Bottom right: "Donnerstags, 16-18 Uhr Löwengebäude, HS XIII"

22. Oktober – Dr. Shauna LaTosky (Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle/Saale): "Tourism in Southern Ethiopia: Close Encounters With an Equitable Kind"

29. Oktober – Prof. Dr. Steffen Wenig (Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften, FU Berlin): „Vom Halbmond zum Kreuz: Die kulturellen Wurzeln Aksums“

05. November – Dr. Ute Pietruschka (Orientalisches Institut, MLU): „Heilige, Mönche, Klöster: Der lange Weg der Christianisierung“

12. November – Prof. Dr. Ewa Balicka-Witakowska (Dept. of linguistics and philology, Uppsala University): "Masterpieces for the Glory of God: Introduction to Ethiopian Art and Architecture"

26. November – Dr. Veronika Six (Hamburg): „Äthiopische Handschriften: Eine lange und lebendige Tradition“

03. Dezember – Prof. Dr. Günther Schlee (Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle/Saale): „Der Islam in Äthiopien: Zum Mythos von der christlichen Insel“

10. Dezember – Dr. Verena Böll (Orientalisches Institut, MLU): „Vom Kaiser zum Gott: Haile Sellasie und die Rastafaris“

2. Publikationen

2.1 *Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien*

(hrsg. vom Direktorium des ZIRS; Universitätsverlag Halle-Wittenberg)

Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien

Die 2012 begründete Reihe *Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien* bietet ein Forum für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen der Geistes- und Sozialwissenschaften im Kontext der inhaltlichen Ausrichtung des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien (ZIRS). Dabei liegt ein Fokus auf interdisziplinären regionalbezogenen und transregionalen Fragestellungen, die aus der Rückkopplung regionaler Expertisen mit den systematischen Disziplinen erwachsen.

Die Aufnahme der Reihe in das Programm des Universitätsverlags Halle-Wittenberg verortet sie in eine weit über die Martin-Luther-Universität hinaus operierende und wahrgenommene Publikationsstruktur. Das Direktorium des ZIRS agiert als Herausgeberkollegium der

Schriften des Zentrums für Interdisziplinäre Regionalstudien und wird Publikationsvorschläge aus dem Bereich interdisziplinärer Regionalstudien auch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anderer Universitäten ernsthaft und gerne erwägen. Auch Nachwuchswissenschaftlern steht die Reihe für die Veröffentlichung einer qualifizierten Dissertation offen.

<http://www.zirs.uni-halle.de/publikationen-schriften-allgemeines.php>

Kontakt:

Dr. Hanne Schöning
Zentrum für Interdisziplinäre Regionalstudien
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Reichardtstraße 6
06114 Halle
hanne.schoenig@zirs.uni-halle.de
0345-55-24081

2

In Vorbereitung:

Band 6: Kati Illmann, Alfred Schäfer (eds.): *Emerging Ladakh: Identity and Belonging in the Context of Increasing Changes* (Arbeitstitel)

III. WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER (WEITERE AKTIVITÄTEN)

Dr. Felix Girke (bis 31.03.2015)

Forschung

- „The politics of cultural heritage in Myanmar“
- Themenkomplex „Kulturerbe im Zeitalter des Massentourismus“

Lehre

WiSe 2014/15: „Bekannte-und-Verwandte. Grundlagen sozialer Beziehungen aus Sicht der Ethnologie“ (BA Ethnologie), Seminar für Ethnologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Vorträge

23.01.15: „Ethnizität und die emische Falle. Reflektionen zu Feldforschung, Praxis, und Methode“, Tagung „Was leistet die Praxistheorie? Anthropologische Theorien“, 22.-23.01.2015, Universität zu Köln/Schloss Wahn.

Publikationen

Miszellen

Critique without criticism? Response to the manifesto ‘Heritage beyond the boundaries’, *IAS Newsletter* 79 (Spring 2015), 45.

Artikel und Buchkapitel

Die Briten und die Bamar. Ein kurzer Abriss über die Kolonialzeit. In: Platz, Ronald (Hg.), *Myanmar im Spiegel zeitgenössischer Fotografie*. Ethnologisches Museum zu Berlin: E.A. Seemann, 14-21.

Dr. Katja Müller (ab 01.05.2015)

Forschung

- „Dialogue through Digitization: Towards an Anthropology of Digital Archives“
- Themenkomplex „Digital Cultural Heritage“
- Themenkomplex „The Coal Rush and Beyond“

Lehre

WiSe 2015/16: „Visuelle Anthropologie - Bild und Fotografie“ (MA Ethnologie), Seminar für Ethnologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Vorträge

- 21.06.15: „Dialogue through Digitization“, Herrenhausen Symposium “Positioning Ethnological Museums in the 21st Century“, VolkswagenStiftung, Hannover.
- 18.11.15: „Ethnologie und Fotografie“, Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle.

Publikationen

Die Eickstedt-Sammlung aus Südindien. Differenzierte Wahrnehmungen kolonialer Fotografien und Objekte. Peter Lang, Frankfurt et al.

Internationale Kooperation

17.-26.07.15: Workshop der University of Sydney/ University of Technology Sydney zu Kohlepolitik und Klimawandel in Australien, Indien und Deutschland. Sydney, Australien.

Workshopteilnahme

- 09.06.15: Representation (and misrepresentation) of the cabinet, Franckesche Stiftungen Halle
- 24.-25.10.15: Digitalisierung 1. Die Sprache der Objekte, Bonner Altamerikasammlung
- 16.10.15: Ausstellen als Wissenschaft. Das Wissen der Kuratoren, Deutsches Hygienemuseum Dresden
- 02.-03.12.2015: Digitalisierung 2. Die Sprache der Objekte, Bonner Altamerikasammlung

Dr. Hanne Schönig

Forschung

- „*Materia medica* auf der Arabischen Halbinsel“
- „Wissenschaftsgeschichte tierischer Heilmittel: graeco-islamische Literatur, lokale Tradition und aktuelle Praxis“

Drittmittelantrag

In Vorbereitung: Kommentierte digitale Edition der Tagebücher des Botanikers Carl Haussknecht (1838-1903) zu seinen Reisen in das Osmanische Reich und nach Persien 1865-1869, DFG-Antrag mit Frank Hellwig, Haussknecht-Herbarium, Universität Jena; Christoph Werner, CNMS, Iranistik, Universität Marburg)

Lehre

WiSe 2015/16: 18.12.15 Gastveranstaltung „Nahrung und Medizin“ im Seminar „Ernährungskulturen in der islamischen Welt“ (Leitung: Prof. Dr. Şevket Küçük-hüseyin)

Vorträge

- 10.-11.07.15: „Kontinuität und Wandel in der Verwendung tierischer Substanzen in der arabischen Welt“, Traditionsbezüge in der arabischen Welt. Dreiländer-Symposium der arabistischen Seminare aus Jena, Leipzig und Halle, Orientalisches Institut, MLU Halle
- 12.11.15: „Kontinuität und Wandel im Gebrauch tierischer Medizinaldrogen in der arabischen Welt: von Avicenna's (gest. 1037) *Kanon der Medizin* bis heute.“ Göttinger Orient-Symposium, Seminar für Arabistik / Islamwissenschaft, Universität Göttingen

Publikationen

Kapitel in Ausstellungskatalog

Le rouge et le noir. Peintures corporelles des femmes yéménites, in : Musée International de la Parfumerie, Grasse, ed.: *Corps paré, corps transformé. La peau comme support d'expression*. Milano: Silvana Editoriale, 88-101 (begleitende Publikation zur gleichnamigen Ausstellung, 13.6.-30.9.2015).

Artikel in Zeitschrift

„Verbotsurkunden“ im Sultanspalast in Say'ūn als Quellen für Sitten und Gebräuche im Hadramaut zu Beginn des 20. Jahrhunderts, in: *Jemen-Report* 46/2015, 29-36.

Artikel in Enzyklopädie (angenommen)

-Henna, *Encyclopaedia of Islam*, Three (eds. Kate Fleet et al.)

-Camphor, *Encyclopaedia of the Qur'ān* (eds. Jane Dammen McAuliffe et al.)

-Gold, *Encyclopaedia of the Qur'ān* (eds. Jane Dammen McAuliffe et al.)

Ausstellung

Corps paré, corps transformé. La peau comme surface d'expression, 13.6.-30.9.2015, Musée International de la Parfumerie, Grasse/Frankreich

-- Die Ausstellung zeigt Objekte aus Schönigs Kollektion jemenitischer kosmetischer Gegenstände und Substanzen (Feldforschung zur Publikation *Schminken, Düfte und Räucherwerk der Jemenitinnen*, 2002. Schenkung an das Museum 2010). Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses

